



FFG

**Neuigkeiten aus dem Bereich
Informations- und
Kommunikationstechnologien
April 2016**



1 Aktuelles

1.1 Start der Vorbereitungen zum IKT-Arbeitsprogramm 2018-2020

Das **dreijährige Horizon 2020 IKT-Arbeitsprogramm 2018-20** wird voraussichtlich **Ende 2017 veröffentlicht**. Bis dahin sollen unterschiedlichste Interessengruppen in die inhaltliche Vorbereitung dieses Programms einbezogen werden.

Ist auch Ihre Meinung gefragt? Eine Übersicht zu den beteiligten Gruppen, von denen ein Beitrag erwartet wird, finden Sie unter dem folgenden Weblink:

<https://ec.europa.eu/programmes/horizon2020/en/information-and-communication-technologies-work-programme-2018-20-preparation>

Hier werden künftig auch weitere **offene Konsultationen** veröffentlicht.

Auch bei der **Erstellung des Arbeitsprogramms 2016-17** wurden zahlreiche **Konsultationen** sowie der **Input wichtiger Stakeholder** berücksichtigt:

<https://ec.europa.eu/programmes/horizon2020/node/1472>

1.2 Reminder: Horizon 2020 IKT-Einreichfrist endet am 12. April 2016

Die Einreichfrist der aktuellen **Ausschreibung im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien** (H2020-ICT-2016-2017) mit einem **Gesamtbudget von über 760 Millionen Euro** rückt näher – **die FFG unterstützt!**

Verbessern Sie Ihre Erfolgsaussichten und nutzen Sie die **kostenfreien Proposalchecks** unserer IKT-ExpertInnen: Sie erhalten nicht nur eine formale Überprüfung, sondern auch detaillierte inhaltliche Kommentare zu Ihrem Projekt.

Kontaktieren Sie uns per Email unter ict@ffg.at

Nutzen Sie auch noch die Hintergrundinformationen des **FFG-Online-Webinars "Feinschliff für Ihren Antrag - Informations- und Fragerunde für ICT-EinreicherInnen in Horizon 2020"**, das am 2. März 2016 stattgefunden hat. Das Webinar richtete sich an alle Personen, die derzeit in die Erstellung eines Antrags im **aktuellen ICT Call 2016 in Horizon 2020** eingebunden sind.

Neben allgemeinen **Erfahrungen** aus den ersten Ausschreibungen in Horizon 2020 erfahren Sie mehr über **spezifische Fallstricke im Bereich ICT**.

Die **Präsentation** finden Sie unter

https://www.ffg.at/europa/veranstaltungen/ffg-webinar_2016-03-02

Mehr Informationen zur **IKT-Ausschreibung**:

https://www.ffg.at/ausschreibungen/horizon2020_ict

1.3 JU ECSEL: Ausschreibung 2016 – Project Outline bis 24. Mai 2016

Das Gemeinsame Unternehmen **ECSEL** (Electronic Components and Systems for European Leadership Joint Undertaking) hat am 15. März 2016 zwei Ausschreibungen geöffnet:

Research and Innovation Actions (RIA): [H2020-ECSEL-2016-1-RIA-TWO-STAGE](https://www.ffg.at/ausschreibungen/horizon2020_ria)

Für Forschungs- und Innovationsaktivitäten ist ein **EU-Budget** von **65 Mio. Euro** vorgesehen. Die EU-Fördermittel werden ergänzt durch den gleichen Betrag seitens der beteiligten Mitgliedstaaten. Das **Gesamtbudget** wird inklusive der Beteiligung aus privater Hand bei annähernd **260 Mio. Euro** liegen.

Innovation Actions (IA): [H2020-ECSEL-2016-2-IA-TWO-STAGE](https://www.ffg.at/h2020-ecsel-2016-2-ia-two-stage)

Für Innovationsaktivitäten ist ein **EU-Budget** von **85 Mio. Euro** vorgesehen. Das **Gesamtbudget** (EU, Mitgliedsstaaten, privat) wird bei rund **425 Mio. Euro** liegen.

Das **Antragsverfahren** für beide Calls ist **zweistufig**: Stage 1 - Project Outline (obligatorisch!), Stage 2 - Full Project Proposal. Die Einreichfrist für die Projektskizze (Project Outline) endet am **24. Mai 2016**; die Einreichfrist für **vollständige Projektvorschläge** am **20. September 2016** (17:00, Brüsseler Ortszeit).

Alle im **Annual Work Plan 2016** ausgeschrieben **Topics** sind für die nationale Förderung offen, wobei der **Schwerpunkt der nationalen Förderung** in diesem Jahr in den Bereichen "**Smart Production**" und "**Smart Mobility**" liegt. Erstmals können auch „**Lighthouse Initiatives**“ eingereicht werden.

ECSEL Ausschreibung 2016: <https://www.ffg.at/ecsel/ausschreibung2016>

1.4 Horizon 2020 - Open consultation „e-Infrastrukturen“ – bis 30. April 2016

In Vorbereitung des dritten und letzten Programnteils zu den **Forschungsinfrastrukturen in Horizon 2020** hat die Europäische Kommission eine öffentliche Stakeholder-Konsultation zu den Herausforderungen im Bereich „e-Infrastrukturen“ gestartet.

Die Rückmeldungen wird die Europäische Kommission zur Ausarbeitung der „**e-Infrastrukturen**“ Themen im Arbeitsprogrammteil zu den **Forschungsinfrastrukturen 2018-2020** heranziehen.

Weitere Informationen zur Konsultation finden Sie unter <https://ec.europa.eu/futurium/en/content/consultation-european-e-infrastructure>

1.5 Horizon 2020 - Future and Emerging Technologies: Open consultations noch bis 30. April 2016!

Die Programmlinien im Bereich **Future and Emerging Technologies (FET - Neue und künftige Technologien)** fördern die Erforschung neuartiger, hochriskanter, visionärer Technologien im Grundlagenbereich.

Beteiligen Sie sich an den Konsultationen für das kommende **Arbeitsprogramm 2018-2020**! Es besteht jetzt die Möglichkeit die zukünftigen Ausschreibungsthemen über folgende **Konsultationen** mitzugestalten. Die Konsultationen sind auch als erster Schritt zur eigenen Positionierung sowie Konsolidierung potenzieller „Research communities“ in den einzelnen Themenbereichen gedacht:

- **FET Proactive:** Identifikation visionärer, multidisziplinärer Forschungsfelder im Bereich der neuartigen Technologien - <https://ec.europa.eu/futurium/en/content/fet-proactive>

- **FET Flagships:** Ideen für ein neues, groß angelegtes „Flaggschiff“ - <https://ec.europa.eu/futurium/en/content/fet-flagships>

Detaillierte Informationen zu **Future and Emerging Technologies** (FET) finden Sie auf der **FFG-Website** unter <https://www.ffg.at/europa/h2020/fet>

1.6 ExpertInnen für Horizon 2020 gesucht!

Die Europäische Kommission sucht nach wie vor unabhängige **ExpertInnen und Sachverständige** zur Unterstützung bei **Forschungs- und Innovationsaktivitäten** im Rahmen von Horizon 2020: Die Aufgaben sind vielfältig und reichen von der **Bewertung von Förderanträgen** und der **Überwachung von Projekten** bis hin zur **Evaluierung** von Förderprogrammen.

Weitere Informationen zur **Horizon 2020 ExpertInnen-Datenbank** sowie die Möglichkeit zur **Registrierung** finden Sie unter folgendem Link

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/experts/index.html>

1.7 FIRE – Open Call bis 8. April bzw. 17. Juni 2016

Im Rahmen der „**Future Internet Research and Experimentation**“-Initiative **FIRE** bietet das Projekt „**Forging Online Education through FIRE (FORGE)**“ derzeit eine Ausschreibung im Themenbereich eLearning.

Weitere Informationen zu diesem und geplanten FIRE-Open Calls:

<http://www.ict-fire.eu/home/fire-calls/open-calls.html>

2 Österreichische Erfolge in Horizon 2020

Im Rahmen des IKT-Newsletters werden **erfolgreiche, von Österreich koordinierte IKT-Projekte aus Horizon 2020** vorgestellt: Horizon 2020 ist das weltweit größte, transnationale Programm für Forschung und Innovation mit dem Ziel, die wissenschaftliche und strategische Wettbewerbsposition Europas als Lebens- und Wirtschaftsraum zu stärken.

Lassen Sie sich inspirieren und lernen Sie von den Besten!

In dieser Ausgabe möchten wir ein von der **Universität Graz** koordiniertes Projekt aus dem Bereich **Future and Emerging Technologies** (FET) vorstellen:

subCULTron - SUBMARINE CULTURES PERFORM LONG-TERM ROBOTIC EXPLORATION OF UNCONVENTIONAL ENVIRONMENTAL NICHES

Ziel von **subCULTron** ist es, **Langzeitautonomie** einer **lernenden, selbstregulierenden, autarken Unterwassergesellschaft** bzw. **-kultur von Robotern** in einem **komplexen Umfeld** zu erzielen.

Im Mittelpunkt dieses **hoch interdisziplinären Projektes** steht die Konstruktion eines verteilten **Informationsverarbeitungs- und Aktuierungssystems**. Dieses wird durch neuartige, bio-inspirierte Design-Konzepte für die Mechanik der Agenten, durch

neuartige bio-inspirierte selbstadaptive Algorithmen und durch Nutzung neuartiger, bio-inspirierter Methoden der Wahrnehmung und Kommunikation imstande sein, seine in einem bestimmten Habitat verrichtete **Leistung stetig zu verbessern**: Es wurden zwei anspruchsvolle Szenarien gewählt, um die Machbarkeit dieses Hochrisikoprojektes zu beweisen: **Umweltüberwachung** und **Suchvorgänge** in der **Lagune von Venedig** sowie in einer **Aquafarm**.

Aufgrund des hohen Grades an **Neuentwicklungen im Bereich von Hardware, Software und Elektronik** stellt dieses Projekt eine **große technische Herausforderung** dar. Es wird jedoch neuartige Methoden und Technologien schaffen, die bei Robotergesellschaften in Habitaten Anwendung finden werden, die gegenwärtig als für **autonome Roboter** ungeeignet angesehen werden.

Die **Universität Graz** ist der Koordinator dieses H2020-Projektes. Die Arbeitsgruppe rund um den Koordinator (Assoc. Prof. Mag. Dr. Thomas Schmickl, Leiter des „Artificial Life Labs“ der Universität Graz) kann auf **jahrelange Erfahrung in EU-Projekten** verweisen (FP6, FP7, Horizon 2020). In wissenschaftlicher Hinsicht ist die Aufgabe der Universität Graz in diesem Projekt vor allem die Entwicklung von bio-inspirierten Algorithmen.

subCULTron: <http://www.subcultron.eu/>

Koordination: Assoc. Prof. Mag. Dr. Thomas Schmickl

Cordis-Projekt Datenbank: http://cordis.europa.eu/projects/home_de.html

3 **Veranstaltungen**

7. April 2016: EU-Networking – EIT: Aus dem Nähkästchen geplaudert - Österreichs Erfahrung mit dem KIC Raw Materials (FFG – Haus der Forschung, Wien)

Eine **Knowledge and Innovation Community (KIC)** ist ein hochintegriertes, kreatives und auf Spitzenleistungen ausgerichtetes Netzwerk, das Partner aus den Bereichen Forschung, Bildung und Wirtschaft zusammen bringt. Für das **KIC „EIT Raw Materials“** wurde erstmals ein **Konsortium mit österreichischer Beteiligung** ausgewählt. Seit der Gründung des EIT Raw Materials ist nun ein Jahr vergangen und es werden die ersten Erfahrungen sowie die zukünftig geplanten Tätigkeiten aus österreichischer Sicht präsentiert.

Weitere Informationen finden Sie unter

https://www.ffg.at/veranstaltungen/europa/ffg-akademie_2016-04-07

7. April 2016: ECSEL-Austria – „Hot Topics on Electronic Components & Systems“ (Villach, AT)

Nutzen Sie diese nationale Veranstaltung, um sich anlässlich des aktuellen Calls (s. „Aktuelles“) über die **Roadmaps** zu den Themen "**Silicon Austria**" und "**Automated Driving**" zu informieren. Sie lernen die nationale Community sowie „Best-Practice“-Projektbeispiele aus der Praxis kennen. Weitere **Informationen**, das **detaillierte Programm** sowie die **Online-Anmeldemöglichkeit** erhalten Sie unter

<http://www.ecsel-austria.net/eventsfull/events/austrian-contribution-to-ecsel.html>

Tipp: Darüber hinaus findet am **3. Mai 2016** das internationale **ECSEL Call Forum 2016** in **Brüssel** statt. Eine gute Gelegenheit sich nicht nur über die derzeitige Ausschreibung zu informieren, sondern auch um internationale Kontakte zu schließen:

<http://ecsel.eu/web/events/Callforum2016.php>

26.-29. April 2016: EUREKA Innovation Week, Stockholm (SE)

Die EUREKA Innovation Week 2016 steht unter dem Motto "**Smart Cities - Sustainable & Attractive Communities**". Über 600 Akteure aus dem F&E-Umfeld werden erwartet, um Ideen auszutauschen, zu diskutieren und potenzielle Partner für internationale Kooperationen zu finden: <http://www.vinnova.se/innoweb2016>

29./30. September: 5th D-A-CH+ Energy Informatics Conference & 7th Symposium on Communications for Energy Systems, Klagenfurt (AT)

Deutschland, Österreich und die Schweiz sind übereingekommen, im **Smart-Grids-Bereich** zusammenzuarbeiten. Der Transfer von Innovationen aus dem Bereich der Wissenschaft in die praktische Anwendung in Energiesystemen ist Gegenstand der **5. D-A-CH+ Energy Informatics**. Dabei geht es um die Anwendung von Konzepten aus der Informatik, aber auch angrenzender Fachgebiete für Energiesysteme. Gemeinsam mit Experten aus anderen europäischen Ländern werden aktuelle Forschungs- und Umsetzungsprojekte diskutiert.

Call for Papers - Nur noch bis 30. März 2016!

Einreichungen werden einem double-blind Review-Prozess unterzogen. Akzeptierte Papers werden im Springer Journal Computer Science - Research and Development (CSRJ) veröffentlicht. Konferenzsprache ist Englisch.

Weitere Informationen: <http://www.energieinformatik2016.org/>

Hinweis: Die **5. D-A-CH+ Energy Informatics** ist heuer Teil der **INFORMATIK 2016** <http://www.informatik2016.de/>, der 46. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik (GI), die von 26. bis 30. September 2016 an der Universität Klagenfurt zu Gast ist.

+++ TIPP: EU-Infodays und Brokerage Events +++

Informieren Sie sich regelmäßig über **IKT-relevante EU-Informationsveranstaltungen** und **Brokerage Events** auf unserer **FFG-Website** unter https://www.ffg.at/europa/veranstaltungen/eu-infodays_ict

Auch die „**Nachlese**“ lohnt sich: Zumeist werden die **Präsentationen** im Nachhinein auf der jeweiligen Veranstaltungsseite zur Verfügung gestellt, teilweise sind sogar **Video-Aufzeichnungen** abrufbar!

FFG Akademie: Das Trainingszentrum der FFG

Sichern Sie sich Ihren **Wissensvorsprung** im harten Wettbewerb um europäische Fördergelder für Forschung und Innovation. Die **Veranstaltungen der FFG Akademie** bieten **Orientierung** in einer komplexen europäischen Förderlandschaft.
Tipp: Registrieren Sie sich zeitgerecht!

26. April 2016: Koordination von EU-Forschungsprojekten: Mehr-Wert oder nur Mehr-Arbeit?! Koordinieren schafft Vorsprung! (FFG – Haus der Forschung, Wien)

Welche **Gründe** sprechen dafür, die herausfordernde **Koordinationsrolle** in europäischen Projekten zu übernehmen? Welchen Vorsprung verschafft es, unmittelbar und langfristig? Worin liegt der Mehrwert der Koordination? Wann ist erfahrungsgemäß die Partnerrolle sinnvoller? Was stärkt nachhaltig die eigene Position?

Lassen sich **Erfahrungen aus unterschiedlichen Forschungsbereichen** und Branchen auf den eigenen Forschungsschwerpunkt übertragen? Welchen **strategischen und institutionellen Rahmen** schafft dafür die eigene Organisation?

Und hat sich die "Koordinationsfreudigkeit" der österreichischen Forschenden gegenüber dem 7. EU-Rahmenprogramm verändert?

Zu diesen und weiteren Fragen werden sich **erfolgreiche österreichische EU-Projekt KoordinatorInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft** in einer **Paneldiskussion** austauschen und **Einblick in ihre Praxis-Erfahrungen** gewähren.

Andrea Höglinger, Bereichsleiterin für Europäische und Internationale Programme in der FFG, analysiert in einem einleitenden Überblick die aktuelle österreichische Position auf EU-Ebene.

Anhand eines **Good practice-Beispiels** einer europäischen Forschungseinrichtung erfahren Sie mehr über EU-Projekte als Teil der Organisationsstrategie.

Beim abschließenden kulinarischen **Networking** können Sie den Tag mit interessanten Gesprächen mit anderen TeilnehmerInnen der Veranstaltung und den ExpertInnen der FFG ausklingen lassen.

Sichern Sie sich Ihren Platz unter:

https://www.ffg.at/europa/veranstaltungen/ffg-akademie_2016-04-25

15.-16. Juni 2016: Projektentwicklung & Antragstellung in Horizon 2020, Wien (AT)

Dieses Training richtet sich an alle InteressentInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft, die eine **Projekteinreichung** (Koordination oder Projektteilnahme) von kooperativen Projekten in der Säule 2 (Industrial Leadership) oder Säule 3 (Societal Challenges) von **Horizon 2020** planen.

Sie verlassen das **Training** mit fundiertem Wissen zu allen Phasen der Vorbereitung eines **EU-Forschungsprojektes** von der **Projektidee** bis hin zur **Antragstellung**.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter:

https://www.ffg.at/europa/veranstaltungen/ffg-akademie_2016-06-14

FFG-Akademie : Alle Termine auf einen Blick finden Sie unter

<https://www.ffg.at/europa/akademie-termeine>

KONTAKTE

DI (FH) Manfred Halver (manfred.halver@ffg.at)

IKT-Experte, NCP für Forschungsinfrastrukturen

Dr. Olaf Hartmann (olaf.hartmann@ffg.at)

National Project Coordinator EUREKA

David Kolman PhD (david.kolman@ffg.at)

IKT-Experte, NCP für neue und künftige Technologien (FET),

Mag. Doris Vierbauch (doris.vierbauch@ffg.at)

IKT-Expertin, Ansprechperson: ECSEL

DI Thomas Zergoi (thomas.zergoi@ffg.at)

NCP für Informations- und Kommunikationstechnologien

TIPP: Forschenden **großer nationaler Forschungseinrichtungen**, wie z.B. den **Universitäten**, stehen als **erste Ansprechpartner** die **internen Servicestellen** zur Verfügung!

<http://www.forschungsservice.at>

FFG: Das internationale Angebot für IKT: <https://www.ffg.at/ikt/international>

FFG: Das nationale Angebot für IKT: <https://www.ffg.at/ikt/national>

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH
Sensengasse 1, A - 1090 Wien
Tel.: +43 (0)5 77 55 - 0,
Fax: +43 (0)5 7755 - 97011,
email: office@ffg.at
FN: 252263a, Handelsgericht Wien